

**Name (Person)**

Stampfuß, Rudolf

**GND-Nummer**

118616714

**Lebensdaten (kurz)**

1904-1978

**(akademischer) Titel oder Grad**

Prof.

Dr. rer. nat.

**Beruf**

Prähistoriker

Museumsdirektor

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit****Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten****Geburtsdatum**

1904-11-03

**Geburtsort**[Duisburg-Hamborn](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1978-12-18

**Sterbeort**

Dinslaken

**Schriftprobe**

**Abbildung**

Hampff  
Hochschule f. Lehrerbildung

Arnimünd, d. 28. 11. 39.

Tafel Nr:	
9545	
28.	1

Sehr geehrte Herr Professor!

Beifolgend übersende ich Ihnen den Auf-  
satz für die Germania mit 5 Textabbildungen sind 10 Foto-  
vorlagen. Je nachdem eine, oder zwei Tafeln für die Fotos zur  
Verfügung gestellt werden können, müßte die Zusammenstellung  
dort vorgenommen werden. Die Größere Verhältnisse habe ich auf den  
Fotos vermerkt.

Heil Hitler!

Ich sehr ergeben

R. Hampff

## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1744860>

### Zu Person und Wirken

#### Verfasser

[Ewering, Ute](#)

#### Datum

2017-12-15

#### Biographische Information

Stampfuß war der erste Fachprähistoriker des Rheinlands, mit dem die Stelle eines Museumsleiters besetzt wurde. Er war Leiter des Duisburger Averdunk-Museums, Direktor des Niederrheinischen Heimatmuseums/Duisburg sowie Professor an der Pädagogischen Hochschule Dortmund. In der NS-Zeit nahm er nicht nur an Grabungen in Griechenland teil, sondern war ebenso im Reichskommissariat in der Ukraine und als Landesleiter im Reichsbund für Deutsche Vorgeschichte tätig. Aus der Lehrtätigkeit entlassen, arbeitete er nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst im Hamborner Bergbau unter Tage und in der Personalverwaltung der Bergwerksgesellschaft Walsum. Danach fasst er erneut in der Wissenschaft Fuß und war rheinischer Museumspfleger und Leiter des rheinischen Museumsamtes. Die von ihm 1921 gegründete Gesellschaft (Gesellschaft für Niederreheinische Vorgeschichtsforschung) wurde 1955 als Niederrheinische Gesellschaft für Heimatpflege in Duisburg-Hamborn wiedergegründet und später in Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e.V. umbenannt. 1955 gründete er als neues Museum das Haus der Heimat in Dinslaken (heute Museum Voswinckelshof). Er war Herausgeber der Quellenschriften zur westdeutschen Vor- und Frühgeschichte.

### Ausbildung

#### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

#### von

1923

#### Ort

[Berlin](#)

#### Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

#### Studienfächer

Geographie

Geologie

Klassische Archäologie

Ur- und Frühgeschichte

## **Abschluss (Ausbildung)**

### **Art des Abschlusses**

Promotion

### **Jahr des Abschlusses**

1927

### **Abschluss-Ort**

[Tübingen](#)

### **Hochschule (Abschluss)**

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

### **Titel der Arbeit (in Abgabeform)**

Die jungneolithischen Kulturen in Westdeutschland

### **Betreuer/in**

[Schmidt, Robert Rudolf \(1882-1950\)](#)

### **Art des Abschlusses**

Habilitation

### **Jahr des Abschlusses**

1941

### **Abschluss-Ort**

[Berlin](#)

### **Hochschule (Abschluss)**

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

### **Titel der Arbeit (in Abgabeform)**

Das Hügelgräberfeld Kalbeck, Kreis Kleve

### **Betreuer/in**

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

## **Militärdienst**

### **Art des Militärdienstes**

Einsatz als Wissenschaftler

### **Ort**

[Frankreich](#)

[Belgien](#)

[Griechenland](#)

**von**  
1940

**bis**  
1941

**Beschreibung**

"Materialaufnahme" und Grabungen für den Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg

**Art des Militärdienstes**

Einsatz als Wissenschaftler

**Ort**

[Ukraine](#)

**von**  
1941

**bis**  
1943

**Beschreibung**

Beauftragter des Einsatzstabs Reichsleiter Rosenberg zur "Sicherung" von vor- und frühgeschichtlichen Funden im Reichskommissariat Ukraine

**Art des Militärdienstes**

Kriegsgefangenschaft

**Ort**

[Neuengamme](#)

**von**  
1945-06-13

**bis**  
1947-10-13

**Beschreibung**

Internierungshaft. Vorwurf des Kunstraubes in der Ukraine.

**Arbeitsverhältnis**

**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

**von**

1925

**Ort der Anstellung**

[Duisburg-Hamborn](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Städtisches Heimatmuseum \(Duisburg-Hamborn\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

**von**

1931

**Ort der Anstellung**

[Duisburg](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Averdunk-Museum](#)

**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

**von**

1935

**bis**

1938

**Ort der Anstellung**

[Duisburg](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Niederrheinisches Museum Duisburg \(1939-1990\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Dozent/in

**Beschäftigungsangabe**

Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte und Geschichtsmethodik

**von**

1935

**bis**

1938

**Ort der Anstellung**

[Dortmund](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Hochschule für Lehrerbildung \(Dortmund\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Professor/in

**von**

1938

**bis**

1940

**Ort der Anstellung**

[Dortmund](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Pädagogische Hochschule Ruhr \(Dortmund\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**von**

1940-09

**bis**

1941-11

**Ort der Anstellung**

[Belgien](#)

[Frankreich](#)

[Griechenland](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg für die Besetzten Gebiete](#)

**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Beschäftigungsangabe**

Auf Vorschlag Reinerths wurde Stampfuß von Rosenberg mit der "Sicherung" vor- und frühgeschichtlicher Funde im Reichskommissariat Ukraine beauftragt. Leiter des Sonderstabes Vorgeschichte in der Ukraine.

**von**

1941-12

**bis**

1942

**Ort der Anstellung**

[Ukraine](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg für die Besetzten Gebiete](#)

**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Beschäftigungsangabe**

Ukrainische Kulturgüter wurden zusammen mit ukrainischen Wissenschaftlern ins Schloss Höchstädt bei Dillingen in das sog. Institut für Ostforschung verbracht, das von R. Stampfuß, W. Hülle und P. Grimm verwaltet/geleitet wurde.

**von**

1942

**bis**

1945

**Ort der Anstellung**

[Höchstädt a. d. Donau](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg](#)  
[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Reichsamt für Vorgeschichte](#)

**Art der Beschäftigung**

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

**Beschäftigungsangabe**

Arbeitete nach Freilassung aus der Internierung u.a. beim Hamborner Bergbau und in der Personalabteilung der Bergwerksgesellschaft Walsum

**Ort der Anstellung**

[Duisburg-Hamborn](#)

**Beschäftigungsangabe**

Leitung des rheinischen Museumsamtes

**von**  
1962

**bis**  
1969

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Landschaftsverband Rheinland. Museumsamt](#)

## Forschungstätigkeit

**Art der Forschungstätigkeit**  
Ausgraben

**Forschungstätigkeitsangabe**  
Grabungsleitung bei der Freilegung des germanischen Gräberfelds von Keppeln.

**von**  
1931

**bis**  
1932

**Ort der Forschung**  
[Keppeln](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**  
[Averdunk-Museum](#)

**Forschungsgegenstand**  
Gräberfeld  
Germanen

**Forschungszeitstellung**  
Römische Kaiserzeit

**Art der Forschungstätigkeit**  
Ausgraben

**Forschungstätigkeitsangabe**  
Grabungsleitung bei der Freilegung des Gräberfeldes Kalbeck mit 158 Grabhügeln.

**von**  
1932

**bis**

1933

**Ort der Forschung**

[Uedem](#)  
[Kalbeck](#)

**Forschungsgegenstand**

Gräberfeld  
Grabhügel

**Forschungszeitstellung**

Bronzezeit  
Eisenzeit

**Art der Forschungstätigkeit**

Analysieren

**Forschungstätigkeitsangabe**

Ausstellen eines Gutachtens über die Adlerfibel von Klimokovice und weitere Goldsachen von Marwitz im Auftrag von Hans Reinerth. Er hielt die Adlerfibel für echt.

**von**

1941-07-23

**bis**

1941-12-08

**Ort der Forschung**

[Berlin](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)  
[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Reichsamt für Vorgeschichte](#)

**Forschungsgegenstand**

Fibeln  
Fälschungen

**Forschungszeitstellung**

Völkerwanderungszeit

**In Zusammenarbeit mit**

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

**Art der Forschungstätigkeit**

Dokumentieren  
Übersetzen

### **Forschungstätigkeitsangabe**

Als Leiter des Sonderstabes Vorgeschichte in der Ukraine ließ Stampfuß Grabungstagebücher von Eski-Kermen ins Deutsche übersetzen. Eventuell sind Vermessungsarbeiten auf dem Eski-Kermen und Mangup-Kale auf ihn zurückzuführen.

**von**

1941

**bis**

1942

### **Ort der Forschung**

[Krim, Halbinsel](#)

### **Forschungseinrichtung (Institution)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg für die Besetzten Gebiete](#)

### **Forschungsmethode**

Luftbildarchäologie

### **Forschungsgegenstand**

Siedlungen

Höhensiedlung

### **Forschungszeitstellung**

Byzantinische Zeit

### **Art der Forschungstätigkeit**

Beschreiben

### **Forschungstätigkeitsangabe**

Vorbereitung eines Aufsatzes über die Geschichte des Museums Kiew. Der Artikel sollte in der Zeitschrift "Mannus" publiziert werden, die Druckfahne befindet sich im Archiv des RGZM.

**von**

1943 ca.

### **Ort der Forschung**

[Kiew](#)

### **Forschungseinrichtung (Institution)**

[Reichsbund für Deutsche Vorgeschichte \(1933-1945\)](#)

## **Mitgliedschaft**

**Institution (Mitgliedschaft)**

## Kölner Anthropologische Gesellschaft

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1920

**Art der Mitgliedschaft**

ordentliches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Gesellschaft für Niederrheinische Vorgeschichtsforschung](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1921

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

1938

**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Kampfbund für Deutsche Kultur \(KfdK, 1928-1934\)](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1932

**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1932

**Art der Mitgliedschaft**

Stellvertretende/r Vorsitzende/r / Präsident/in

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Gesellschaft für Niederrheinische Heimatforschung \(1955-\)](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1955

## Gremienarbeit

**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

**Gremienarbeitsangabe**

Kommission zur Bewertung der Adlerfibel von Klimkovice und anderen Goldsachen

**von**

1941-07-23

**bis**

1941-07-24

**Gremium (Institution)**

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Reichsamt für Vorgeschichte](#)

**Gründung**

**Art der Gründung**

(Gründungsmitglied) Gesellschaft für Niederrheinische Vorgeschichtsforschung

**Ort der Gründung**

[Duisburg-Hamborn](#)

**Gründungsjahr**

1921

**Kongressteilnahme**

**Name**

[Tagung des Reichsbundes für Deutsche Vorgeschichte \(4 : 1936 : Braunschweig\)](#)

**Art der Tätigkeit**

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

**Verhältnis zu**

**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**

[Behrens, Gustav \(1884-1955\)](#)

**von**

1939

**bis**

1939

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Grimm, Paul \(1907-1993\)](#)

**von**

1944

**bis**

1945

**Topographische Beziehung**

[Höchstädt a. d. Donau](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Grundmann, Kimon \(1891-1968\)](#)

**von**

1941

**Topographische Beziehung**

[Athen](#)

**Bemerkungen (Verhältnis)**

Grundmann unterstützte Stampfuß, der für Reinerth arbeitete. Im Sommer 1941 reiste er für Voruntersuchungen in Mittel- und Nordgriechenland.

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Hülle, Werner \(1903-1974\)](#)

**von**

1944

**bis**

1945

**Topographische Beziehung**

[Höchstädt a. d. Donau](#)

**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

**von**

1961

**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**

[Klumbach, Hans \(1904-1992\)](#)

**von**

1939

**bis**

1939

**hat/war**

hat gehört bei

**Name**

[Kossinna, Gustaf \(1858-1931\)](#)

**hat/war**

war befreundet mit

**Name**

[Kühn, Herbert \(1895-1980\)](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

**bis**

1945

**Bemerkungen (Verhältnis)**

Reinerth war sein Vorgesetzter im Reichsamt für Vorgeschichte der NSDAP.

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Stössel, Werner \(1910-1945\)](#)

**bis**

1945

**Bemerkungen (Verhältnis)**

Stössl und Stampfuß arbeiteten gemeinsam seit Tübinger Zeiten für Hans Reinerth. 1941 reisten sie für Voruntersuchungen nach Griechenland.

**Archivalien- und Nachlassverwahrung**

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung](#)

**Archivalien (Freitext)**

Nachlass

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

RS 001-023

**Archivalien (Freitext)**

Handschriften, Fotos, Skizzen, Karten und Manuskripte mit dem Schwerpunkt auf Fundstellen in der Ukraine

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

RGZM 111

**Archivalien (Freitext)**

Gutachten im Marwitz-Prozess

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

KOR 195

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, Laufzeit 1961.

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

KOR 207

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenz, Laufzeit 1939.

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Bundesarchiv \(Koblenz\). Dienststelle Berlin-Lichterfelde](#)

**Archiv-Nummer**

BArch NS 21/2380

**Archivalien (Freitext)**

Akten 1940-1943

**Archivalien (Online-Ressource)**

**Link**

<http://www.archivportal-d.de/item/VM3UI6B254MKQF5ENMD6UYZYLHAZHLHF>

**Kommentar**

Archivportal D

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

DE-DAI-RGK-A AR-1186

## Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1930-1939

## Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Literaturverweis

Literaturverweis

Literaturverweis

Literaturverweis

## Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Prof. Rudolf Stampfuss 70 Jahre alt. \(1974\). Das Rheinische Landesmuseum Bonn. Berichte Aus Der Arbeit Des Museums, 1974.1974.](#)

Literaturverweis

Literaturverweis

Literaturverweis

Literaturverweis

**Kommentar**

Mit Link zum Digitalisat.

## Weitere Informationen

**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf\\_Stampfu%C3%9F](https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Stampfu%C3%9F)

**Kommentar**

Wikipedia

**Link**

<https://archaeologik.blogspot.com/2020/06/zwischen-nazis-und-sowjets-die.html>

**Kommentar**

archaeologik.blogspot.com

**Link**

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/118616714>

**Kommentar**

Werke von und über Rudolf Stampfuß in Deutsche Digitale Bibliothek

**Link**

<https://kalliope-verbund.info/gnd/118616714>

**Kommentar**

Übersicht der Archivbestände von und über Rudolph Stampfuß in Kalliope